

Rendsburger Tagespost

DREI SPENDEN ÜBERGEBEN Mit drei Aktionen unterstützen Firmen und Künstler soziale Projekte in der Region

„Konzert im Kino“ hilft bei Fragen zu Demenz

RENDSBURG Mit einem Benefiz-Konzert im Schauburg-Kino in Rendsburg am 29. Januar unterstützten die Band „4 way street“ und Nachwuchsmusiker die Pflege LebensNah. Ziel war es, auf die steigende Zahl von Demenzkranken aufmerksam zu machen. Jetzt überreichte der Band-Manager Peter Looft einen Spendenscheck über den Erlös in Höhe von 1850 Euro.

Die Pflegeberatung bei Demenz werde nicht von den Krankenkassen oder Kliniken übernommen, machte Norbert Schmelter, Geschäftsführer der Pflege LebensNah, das Problem deutlich. Deshalb benötige man

Spenden, um die Personalkosten aufbringen zu können. Wünschenswert sei, dass Ärzte die Angehörigen von Demenzkranken zur Pflege LebensNah vermitteln, sagte Schmelter. Denn gerade für die Angehörigen sei eine fundierte Beratung äußerst wichtig.

Gesponsert und ermöglicht wurde das „Konzert im Kino“ durch Karen von Fehrn-Stender vom Schauburg-Filmtheater, durch den Autodienst Pannek und den Rendsburger Partyservice. „Die Stimmung auf dem Konzert war von Anfang an gut“, freute sich Looft und kündigte an: „Es wird eine Wiederholung geben.“ *be*



Übergabe des symbolischen Schecks mit Kinochefin Karen von Fehrn-Stender, Band-Manager Peter Looft, Christine Söffge und Brigitte Voß vom Förderverein Hospiz (von links).

2000 Euro für junge

D fu